



Eltern-Newsletter

**- IN FREUDE MITEINANDER WACHSEN!**

In dieser Ausgabe schnuppern wir gemeinsam Ferien-Sommer-Sonnen-Luft.

**AUSGABE:**

**SOMMER 2021 -**

**DIE FERIEEN SOLLEN FERIEEN SEIN!**

Liebe KIWI-Eltern,

das Kindergarten- und Hortjahr neigt sich seinem Ende zu.

Covid-19 mit allen Facetten der Hygienemaßnahmen und Verordnungen war auch in diesem Betreuungsjahr noch der maßgebliche Tonangeber. Wir alle bei KIWI waren immer bemüht die bestmöglichen Bedingungen für den pädagogischen Alltag und damit eine sorgenfreie und freudvolle Zeit für „unsere“ KIWI-Kinder zu schaffen. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle unseren Mitarbeiter\*innen an den Standorten und in der Geschäftsstelle. Danke für euren Einsatz auf allen Ebenen!

Nun ist es bereits wieder Juli und der Sommer zeigt sich in seiner vollen Pracht. Urlaubstage, Ferienzeit, Sonne, hoffentlich weniger verbindliche Termine im Kalender und dafür mehr Zeit für die Familie kündigen sich an. Dieser Newsletter widmet sich der Sommerzeit als Familie.

Neben der Aussicht auf freie Tage in der Sonne mischt sich bei manchen von Ihnen möglicherweise auch die Vorfreude aufs Neue gepaart mit etwas Wehmut hinzu. Für insgesamt 1350 Kindergartenkinder beginnt im Herbst die Zeit als Schulkind. Rund 195 Hortkinder wechseln ab September 2021 in eine weiterführende Schule, womit ebenfalls die Hortzeit endet.

Allen heurigen „KILK-Eltern“ einen guten Schulstart und allen Viertklässler\*innen-Familien gutes Ankommen in der nächsthöheren Schulform.

Wir bedanken uns für das Miteinander und wünschen Ihnen einen unbeschwerten Sommer mit genügend Zeit für die Erholung und für die Familie!




Mag.<sup>a</sup> Gudrun Kern    Thomas-Peter Gerold-Siegl, MBA

Geschäftsführerin    Geschäftsführer  
Pädagogische Leiterin    Wirtschaftlicher Leiter  
01/526 70 07-14    01/526 70 07-33  
g.kern@kinderinwien.at    t.siegl@kinderinwien.at

*Das Titel-Highlight: „Sommer 2021 – Die Ferien sollen Ferien sein!“*

Gerade jetzt sehnen wir uns nach Ferien, Freizeit, Urlaub und der Möglichkeit durchzuschlafen. Wie passend, dass nun der Sommer und endlich auch die Hitze und Wärme vor der Tür stehen.

Zum Auftakt dieser besonderen Zeit haben wir die wichtigsten Gedanken der Kinderpsychologin Mag.<sup>a</sup> Martina Bienenstein, Leiterin der externen kinderpsychologischen Fachberatung bei KIWI, zum Thema *Ferien mit Kindern nach der Coronazeit* für Sie festgehalten.



Mag.<sup>a</sup> Martina Bienenstein

„Ferien sind eine Veränderung des Alltages. Corona war auch eine enorme Alltagsveränderung, jedoch ohne Ferienfreude. Viele haben die Coronazeit mit Kindern gut gemeistert und konnten Home-schooling und Homeoffice in den neuen Alltag gut integrieren. Ebenso viele aber kamen an die Grenzen ihrer Möglichkeiten, um Homeoffice, Homeschooling und fehlende Freizeitangebote unter einen Hut zu bringen.

Nun, nachdem die Herausforderungen so oder so bewältigt wurden, ist Urlaub an der Tagesordnung und es stellt sich die Frage, wie man nach solchen besonderen Monaten die ersehnte Ferienzeit gemeinsam mit den Kindern gestalten kann.“



Quelle: <https://unsplash.com/photos>, Fotograf: Josh Mills, Zugriff: 01.07.2021

*Sind in der Postcoronazeit Besonderheiten im Umgang mit den Kindern zu berücksichtigen?*

„Ja, das Zusammensein in der Sommerzeit dient dem Familien-genuss. *Die Ferien sollen Ferien sein.* Unbelastet von Corona, Schulthemen und nach Möglichkeit auch frei von Sorgen. Corona hat auf vielen Ebenen Angst erzeugt, die auch Kindern nicht verborgen geblieben ist. Die Ferien sollen ein Aufatmen sein!

Gemeinsame Erlebnisse in der Natur, egal ob am Meer oder in den Bergen, Aktivitäten sportlicher oder kultureller Art – natürlich altersadäquat – und viel unbeschwerter, erlebnisreicher Spaß für alle. Wir können davon ausgehen, dass sich bei Kindern ab dem sechsten Lebensjahr ein Großteil ihrer Freizeit und Schulzeit via Laptop und Internet abgespielt hat. Hier wird es zu einem *Entzug* kommen. Der Entzug wird umso leichter, je attraktiver die Alternativen sind. Computer sollte nicht Familienzeit beeinträchtigen. Das Tablet am Esstisch ist mit, oder ohne Corona, ein Kommunikationskiller und familienfeindlich. Handy und Videospiele wollen getimed sein. Es ist hilfreich, elektronische Aufmerksamkeitsmagneten für bestimmte Zeiten ganz wegzuräumen. Selbstverständlich gilt dies auch für uns Erwachsene!

Kinder lernen von der Art und Weise wie wir mit Situationen umgehen, auf welche Bewältigungsstrategien wir zurückgreifen. Für unsere Kinder, egal welchen Alters, ist es von großer Bedeutung, dass wir die Realität, in welcher wir leben, positiv interpretieren. Das legt dem gesamten Erleben ein wohlwollendes Fundament zugrunde. Wenn es uns gelingt, entsprechend auch die vorhandene Zeit positiv wahrzunehmen, sie zu genießen, dann werden dies auch unsere Kinder so annehmen können. Dies wirkt entängstigend. Es schafft Optimismus und lässt unsere Kinder Kraft schöpfen.“

## **PÄDAGOGISCHE ÜBERLEGUNGEN ZUR GESTALTUNG DER SOMMER-SONNEN-FERIEN-ZEIT MIT DER FAMILIE**

Folgend finden Sie Ideen, wie Sie gemeinsam als Familie die Sommerzeit verbringen und genießen können.



Quelle: <https://unsplash.com/photos>, Fotograf: Irvin McFarland, Zugriff: 01.07.2021

### **Radausflug mit Freund\*innen**

Die Freizeit mit ausgedehnten Fahrradtouren und den allerliebsten Freund\*innen verbringen.

Planen Sie gemeinsam mit dem Kind eine Route. Packen Sie Proviant ein und los geht es!

### Eis und Limonade selber machen

An warmen Tagen bietet sich die ideale Gelegenheit, seine Kreativität in der Küche auf kalte Ideen zu fokussieren. Selbst Eis und Limonaden aus unterschiedlichen erfrischenden Zutaten machen könnte hier für Erfrischung sorgen!

### Draußen sein und die Natur genießen

Wald, Strand, Wiese, Berge – egal, einfach raus und die Natur genießen. Die frische Luft schnuppern und sich einfach mal Zeit zum Staunen nehmen.

#### *Was sich draußen in der Natur noch so anbietet?*

- Ein Picknick mit der Familie
- Steine sammeln, bemalen und damit Geschichten erzählen
- Pflanzen entdecken und die eigene Pflanzenkunde auffrischen
- Die Natur und ihre Vielschichtigkeit barfuß erkunden
- Erdbeeren pflücken auf den vielen Erdbeerfeldern in und um Wien, einfach danach googlen.



Quelle: <https://unsplash.com/photos>, Fotografin: Caroline Hernandez, Zugriff: 01.07.2021

### Eiswürfel mit Geschmack

Eiswürfellutschen ist wohl eine der schnellsten und wirkvollsten Abkühlungsideen, die es gibt. Wieso diese erfrischende Idee nicht mit neuem Geschmack probieren? Einfach Früchte oder Gemüsevarianten wie Gurke in die Eiswürfelform dazulegen, einfrieren und schon macht das Eiswürfellutschen noch mehr Spaß!

### Schwimmen gehen

Kleine Abkühlung gefällig? Der Klassiker unter den Sommerfreuden. Schwimmen gehen und ausgiebig plantschen. In Wien und rund um Wien bieten sich dazu viele Möglichkeiten. Das ganze Angebot der Sommerbäder und Naturbadeplätze ist [hier](#) zusammengefasst.



Quelle: <https://unsplash.com/photos>, Fotograf: Raphael Biscaldi, Zugriff: 01.07.2021

### Nachtwanderung mit Taschenlampen

Ferien-Sommer-Sonnen-Zeit schreit richtig nach einem großen Abenteuer! Wie wäre es denn dann mit einer Nachtwanderung mit der ganzen Familie? Dabei kann man einiges entdecken. Und damit es nicht ganz so gruselig ist, nimmt jedes Familienmitglied seine eigene Taschenlampe mit.

#### *Wichtige Infos zum Reisen mit der Familie*

Das Außenministerium hat eine App, die unter [www.auslandsservice.at](http://www.auslandsservice.at) zu finden ist. Eltern können hier bei Urlauben im Ausland die aktuellen Vorgaben zu Covid-19 und den geltenden Regeln finden.

**IN FREUDE MITEINANDER WACHSEN!**